Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 17

Illustration: General-Automobilmachung 1946

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

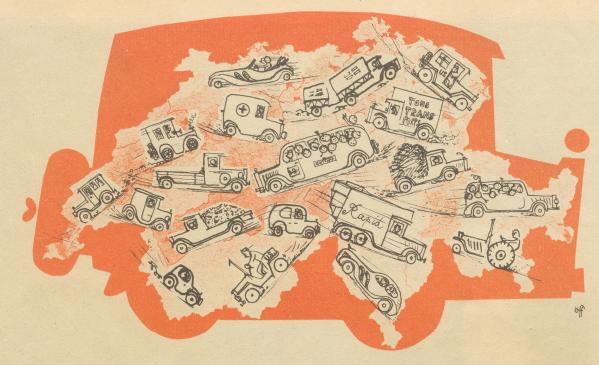
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



General-Automobilmachung 1946

Zwei Appenzeller-Witze

Der Kunde steht prüfend vor einer Auswahl Strümpfe.

«Gäär nöd zom veryfsel» lobt der Inhaber und ruft einen Angestellten herbei. «Härr Schtürchli, züched Sie amol ganz fescht obe ond one am Schtrompf ond versueched Sie ehn z'veryfsel»

Der Angestellte steht unschlüssig da und flüstert seinem Chef zu: «Wöönd meer chaufe oder verchaufe?»

Der Lehrer frägt: «Was isch din Vatter, Hannes?» Schüler: «Er isch chrank!» Lehrer: «Osinn, i määne, was er tuet!» Schüler: «Er hueschtet!» Lehrer: «Hm, was tuet er denn, wenn er gsond ischt?» Schüler: «Jo — denn hueschtet er nüd!» Lehrer: «Aber Hannes, bigryfscht denn



Steingut, Glas und Porzellan, Schau Jelmolis Auswahl an.

Jelmoli Zürich

du nüd, i wott wösse, was din Vatter ischt, wenn er nüd chrank ischt, wenn er nüd hueschtet ond nüd im Bett lyt!» Schüler: «Hä, denn ischt er halt gsond!»

Das neue Guthaben

«Harpers Magazine» berichtet von dem unliebsamen Erlebnis eines amerikanischen Kapitalisten, der vor Ausbruch des Krieges in einer Pariser Bank größere Summen im Tresor deponierte. Am 13. August 1945 erkundigte er sich bei der Bank nach dem Stand seines Depots und erhielt folgende Antwort:

Ihr Safe wurde am 1.7.42 auf Befehl der deutschen Besetzungsregierung in Gegenwart eines Gerichtsdieners geöffnet und dessen Inhalt von den Deutschen requiriert. Laut beifolgender Abrechnung schulden Sie uns den Betrag von frs. 1054.75:

Miete des Safes 500.—
Kosten für das Aufbrechen desselben 250.—
Ausgaben des Gerichtsdieners
Frs. 1054.75

В

Stiermenschen

21. April bis 21. Mai. Stier ist von Venus beherrscht. Kraft, blühende Fülle, Ausbreitung, Sinnlichkeit, Blumenliebhaber, Sänger, Naturphilosophie, Künstler, Landbesitzer, Gärtner, gute Verdiener. Eine gewisse künstlerische Veranlagung, Beziehung zu Volkskunst, Musik und Tanz äufert sich auch in der Ausgestaltung des Heims, in dem Schönheit vorherrschend ist. Teppiche von Vidal an der Bahnhofstrafe in Zürich.

Chindermüüli

Der kleine Beat ist im Garten eben der Badewanne entstiegen und erhält von seiner Mutter noch eine Dusche mit der Gießkanne, worauf er lebhaft protestiert: «Dumms ch.... Züüg, i bi doch e kein Setzlig.»



FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE